

Todes Anzeige.

Dem Herrn über Tod und Leben hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter
Hedwig Hilma Heber
 nach langem, schwerem Krankenlager am 26. Oktober, früh um 7 Uhr, zu sich zu rufen.
 In tiefstem Schmerze zeigen dies allen Freunden und Bekannten an
Reichstädt, den 26. Oktober 1909.
 Die tieftrauernden Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 29. Oktober, nachmittags 3 Uhr, statt.

Herzinnigster Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres heißgeliebten, einzigen Töchterchens und Schwester
Elli

drängt es uns hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Derselbe gilt zunächst den lieben Großeltern, Paten, Verwandten, Nachbarn und Bekannten von nah und fern für ihre uns bewiesene Teilnahme, für herrlichen Blumenschmuck und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte.
 Gott hat's gegeben, hat's genommen, Sein Wille soll uns heilig sein.
 Er führe uns einst ins Reich der Frommen zu unserm lieben Kinde ein.
Reinhardtsgrimma, am Begräbnistage.
 Die tieftrauernde Familie
Oswald Herfurth.

Dank.

Für die vielen uns wohlgetanen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme von nah und fern beim Hinscheiden unsrer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Amalie Auguste verw. Ebert,
 geb. Bormann,
 durch Wort und Lied, durch Schrift und reichen Blumenschmuck, sowie für zahlreiche ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir allen unsern tiefgefühltesten Dank.
 Dir aber, liebe Mutter, rufen wir dein „Ruhe sanft“ und „Gute Nacht“ in die stille Gruft nach.
Borlas, den 23. Oktober 1909.
 Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlicher Dank.

Allen denen, welche bei dem Verluste und Scheiden unsrer lieben Kindes
Ernst Ewald
 ihre Teilnahme und Liebe durch Schmückung des Sarges bezeugten, sagen wir dafür unsern tiefgefühltesten Dank.
 Dir, unserm geliebten Kinde, rufen wir tröstend nach:
 Wenn keine Himmelserben in ihrer Unschuld sterben so büßt man sie nicht ein. Sie werden nur dort oben vom Vater aufgehoben, damit sie unverloren sein.
Oberfrauendorf, den 22. Oktober 1909.
 Die trauernden Eltern
Ernst Flemming und Frau.

Dank.

Für die reichen Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns beim Heimgange unsrer innigstgeliebten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Frau
Wilhelmine verw. Thiele, geb. Diehler, erwiesen worden sind, sagen wir hierdurch den innigsten Dank.
Gunnarsdorf, am Begräbnistage.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Lehrling

gesucht.

Für mein Zigarren- und Tabak-Spezialgeschäft, verbunden mit Weinhandlung und Lotterio-Kollektion, suche ich für Ostern 1910 einen freundlichen jungen Mann als Lehrling.
Moritz Gabriel, Dresden-A.,
 Gr. Zwingerstraße 5.

Gute Birnen, Meße 25 Pfg.,
 zu verkaufen. **Müller, Reichenhauerer.**

Sonnabend, den 30. Oktober, abends 8 Uhr,

im Gasthose zu Possendorf öffentliche Wählerversammlung.

Redner:

Herr Baumeister Göpfert-Frauenstein.
Referent: Herr Langhammer-Chemnitz.
 Der nationalliberale Verein im 13. ländlichen Wahlkreise.

Altmärker Milchvieh.

Montag, den 1. November, stelle ich wieder eine große Auswahl junger, schwarzer  **Kühe und Kalben,** hochtragend und frisch-melkend, sowie prima **Zuchtbullen und Abmelkkühe** zu ganz billigen Preisen bei mir zum Verkauf. Bitte um Besichtigung.
Dresden-N., Großenhainerstr. 13. Eduard Seifert.
 — Fernsprecher 4472. —

Sind wieder mit einem großen Transport  **echter Königsberger Zuchtschweine** eingetroffen und stellen selbige von Freitag früh an im Bahnhofshotel Dippoldiswalde (Telephon Nr. 9) zu äußerst billigen Preisen zum Verkauf.
Rumrich & Rosenkranz. Telephon: Nr. 80.
 Auf Bestellung werden auch Fetteschweine geliefert.

Stellung gesucht.

Ein anständiges, ehrliches, fleiß. Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Stellung bis 15. Nov. als Hausmädchen bei einer Herrschaft. Off. u. N. 100 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Ausgelämmtes Frauenhaar

kauft ständig **Friseur Engelmann, Schmiedeberg.**

Die höchsten Preise

für Ziegen-, Hirsch-, Reh-, Hasen- und Kaninchenfelle zahlt **Bernh. Arnold, Lohgerberei, Gerberplatz.**

Versteigerung.

Sonntag, den 31. Oktober 1909, von nachmittags 2 Uhr ab, soll der Nachlaß des verstorbenen **Wilh. Fischer, Nr. 90** hier, bestehend in Möbel, Betten, Kleidungsstücken, darunter 1 Pelz, meistbietend versteigert werden.
Reichstädt. Die Erben.



Kiefernkörbe mit und ohne Gestell, sowie alle anderen Korbwaren in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen in der Korbmacherei **Sungwüchel, Wallergasse 56.**

Tafel- und Kochbirnen, Tafel-äpfel, selbsteingesott. Preiselbeeren, neues Sauerkraut, Weiß- und Rotkraut, Blumentohl, sowie sämtliches Gemüse empfiehlt Markthalle.

Fingerhandschuhe

für Fuhrleute, Radfahrer usw., extra stark, warm und haltbar, empfiehlt als eigenes Fabrikat billigst **Herm. Rothe, Serrengasse 98.**

Äpfel

sind zu verkaufen **Reichstädt 113.**



Gasthof Hausdorf, feine Ballmusik.
 Sonntag, den 31. Oktober, zur Kirmes,
 Montag, den 1. November, von der Stadtkapelle Dippoldiswalde unter Leitung des Herrn A. Zahn. Anfang 8 Uhr.

großes Konzert Nach dem Konzert Ball.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es laden freundlich ein **E. Wünsche und Frau.**

Hierzu eine Beilage.

Möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten **Gartenstraße 242, part., bei Dittich.**

Tischler und Polierer

sofort gesucht **Altenborger Holzwaren-Fabrik G. m. b. H. Altenberg i. Erzgeb.**

Anlegerin

oder junges Mädchen, das sich zu solcher anlernen will, Anfang November gesucht. **Buchdruckerei Carl Jehne.**

Tüchtige Maurer

und Zimmerleute sucht **Baumeister Klotz, Dippoldiswalde.**

Zu den Kirmes-Feiertagen

nimmt Bestellungen auf gute, fette **Safermaßgänse** schon jetzt entgegen **Oswald Hofmann, Fleischer, Kirchgasse 15.**

Tafel-, sowie noch Kochbirnen u. Krauthäupte

empfehlen **Menden-Mühle.**

Eiserner Kochofen, dto. Regulierofen,

beide 175 cm hoch, das Stül 12 Mart, wegen Plohmangel sofort zu verkaufen bei **Töpfermstr. Heine, Dippoldiswalde.**

Zwei Pferde,

unter vieren die Wahl, wegen Nothzucht zu verkaufen **Röthenbach 34.**

Herzlichen Dank

hierdurch allen für das uns zu unserem 25jährigen Hochzeitstage dargebrachte Morgenländchen durch Musik und Gesang, sowie für die vielen Geschenke und Gratulationen, welche uns von unseren lieben Kindern, Geschwistern, Verwandten und Bekannten von nah und fern zuteil geworden sind.
Johnsbach, den 22. Oktober 1909.
Gustav Göhler und Frau.

Herzlicher Dank.

Hierdurch sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern, welche uns an unserem Hochzeitstage mit wertvollen Geschenken und zahlreichen Glückwünschen beehrt haben, unseren herzlichsten Dank.
Ober-Bärenburg, den 23. Oktober 1909.
Gustav Sidmann
 und Frau Meta, geb. Frische.

Freibank.

Donnerstag nachm. um 4 Uhr wird **Pötel- und Rindfleisch** verkauft.

Wringwalzen

prima Qualität, billigst bei **G. Beutel, Fahrrad-Geschäft, Altenberger Str. 180.**

Eine neu melkene Zuchtkuh

(Leinenkuh) ist als überzählig zu verkaufen **Oberhäslich Nr. 15.**

„Alte Pforte“.

Mittwoch abend **Schinken in Brotteig m. Kartoffelsalat,** wozu ergebenst einladet **Bruno Preußler.**

Jägerhaus Naundorf.

Donnerstag, den 28. Oktober, **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **H. Welfe.**

Gasthof zum Erbgericht

Borlas. Nächsten Sonntag **großes Gardereiter-Konzert mit Ball.**

Gasthof Falkenhain.

Sonntag und Montag **zur Kirmes starkbesetzte Ballmusik,** wozu freundlichst einladet **Josef Esser.**

Frauen-Verein.

Donnerstag abend im Restaurant „Alte Pforte“.

Landwirtschaftl. Verein

Heinersdorf und Umgeg. Nächsten Sonnabend, den 30. Oktober, abends 1/28 Uhr,

Berjammlung

in Wäders Gasthof. Tagesordnung:
 1. Vortrag des Herrn Küffel: **Die Bodenbakterien mit besonderer Berücksichtigung unserer Leguminosen.**
 2. Neuwahlen.
 3. Steuererhebung.
 Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen bittet der Vorst.

Wohltätigkeitsverein

„Sächsische Fiedelschule“ **Reinholdshain und Umgegend.**

Sonntag, den 31. Okt., nachmittags 3 Uhr, **Verbandsversammlung** im Gasthose zu Elend. Wegen wichtiger Besprechungen erwartet einen recht zahlreichen Besuch **d. V.**

VERBAND Reinholdshain u. Umgeg.